

Zeitschrift: Bulletin / Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten =
Association Suisse des Professeurs d'Université

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten

Band: 28 (2002)

Heft: 2-3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bulletin

Mitteilungen

Communications

Die Eidgenössischen Technischen Hochschulen im Spektrum der Universität Schweiz

Klaus Wegenast

Wie weiter mit dem tertiären Bildungsbereich?
Vorbemerkungen zum Thema angesichts aktueller
Hochschulpolitik

Jürg Fröhlich

Die Eidgenössischen Technischen Hochschulen als Pfeiler
des Schweizerischen Hochschulsystems

Alex von Zelewsky

Schweizerische Universitäten auf dem Weg zum Grounding?

Die «Kleinen Fächer» als Problem der Universitäten Mitteleuropas

Pierre Ducrey

Indispensables «petites» disciplines

Horst Haider Munske

Zur «Ausdünnung» des Fächerkanons der Universitäten

Rudolf Neuhäuser

Über die Zukunft der «kleinen Fächer»
Ein Kommentar zur Reform der österreichischen Universitäten

Hubert Detmer

Mobilität in Europa

Michael Hartmer

Berufung nach Deutschland
Veränderte Rahmenbedingungen und neue Rechtslage

Personalnachrichten

Aus nah und fern

28. Jahrgang, Nr. 2/3

August 2002

28 année, n° 2/3

août 2002



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Professur für Rechtswissenschaft

Das Tätigkeitsfeld der Professur erstreckt sich in Lehre und Forschung auf das öffentliche Recht, schwergewichtig auf das allgemeine Staats- und Verwaltungsrecht sowie auf Spezialgebiete, die für die Ausbildung der Diplomstudierenden von besonderer Bedeutung sind, wie beispielsweise das Gentechnologie-, das Informations- und Kommunikations-, das Datenschutz-, das staatliche Sicherheitsrecht.

Erwartet wird die Bereitschaft, sich mit den Entwicklungen in Wissenschaft und Technik aus rechtlicher Sicht auseinander zu setzen. Die Professorin bzw. der Professor teilt sich mit ihren bzw. seinen Kolleginnen und Kollegen den Unterricht, einschliesslich Prüfungen, auf allen Stufen. Die Tätigkeit an der ETH Zürich setzt Interesse und Freude am Unterricht für Studierende der Ingenieur- und Naturwissenschaften voraus.

Bewerberinnen und Bewerber sollen spezifische Lehr- und Forschungserfahrung auf Hochschulstufe aufweisen. Die Bewerbung mit Lebenslauf und Publikationsverzeichnis ist **bis zum 31. August 2002 beim Präsidenten der ETH Zürich, Prof. Dr. O. Kübler, ETH Zentrum, CH-8092 Zürich** einzureichen. Im Bestreben, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen, fordert die ETHZ WissenschaftlerInnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

An der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) ist eine

Assistenzprofessur für Rehabilitation Engineering

zu besetzen. Die Assistenzprofessur ist Teil des nationalen Forschungsschwerpunktes Neural Plasticity and Repair und ist mit ParaCare an der Universitätsklinik Balgrist assoziiert. Die Aufgaben sind die Lehre und Forschung im Bereich der Rehabilitationstechnik. Der Forschungsschwerpunkt ist offen, aber Gebiete wie Roboter gestütztes funktionelles Training, Neuroprothetik, FES basiertes Training oder Modellierung und Regelung von biomechanischen und neurophysiologischen Systemen werden bevorzugt. Theoretisch fundierte Arbeiten auf praktisch relevanten Problemen werden geschätzt.

Kandidatinnen und Kandidaten sollen ein ausgedehntes Grundwissen im Fachbereich haben und sich über eine international anerkannte Forschungstätigkeit ausweisen können. Im Bestreben, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen, fordert die ETHZ Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Zusätzliche Informationen unter <http://www.control.ethz.ch/news/openpos/openpos.msql>

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsverzeichnis sind **bis zum 31. August 2002 einzureichen beim Präsidenten der ETHZ, Prof. Dr. O. Kübler, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich.**